



# BAD TÖLZ IM BLICK

Aktuelles für unsere Bürger  
**Februar 2019**

**Stadtmuseum**  
Geschichte und  
Gegenwart

**Stadtverwaltung**  
Aufgaben und  
Ansprechpartner

**Winterdienst**  
Ein starkes Team



- 02 Bilderrätsel
- 03 Grüß Gott
- 04 Marktplatz
- 06 Stadtmuseum
- 08 Rathaus Überblick
- 10 Referat 1
- 11 Referat 2
- 12 Referat 3
- 13 Referat 4
- 14 Wer macht eigentlich ... den Winterdienst?
- 16 Einladung zur Bürgerversammlung



**7**  
Osterprogramm  
für Kinder im  
Tölzer Stadt-  
museum

**14**

Starke Fahrzeuge  
und ein unschlag-  
bares Team im  
Winterereinsatz



**Bilderrätsel**

Im rechten Bild haben wir sieben Fehler versteckt. Wer findet sie?



Foto: shutterstock, irin-k

**„DIE ZUKUNFT HÄNGT  
DAVON AB, WAS WIR  
HEUTE TUN!“**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
dieses Zitat von Mahatma Gandhi hatte ich mei-  
ner Ansprache in der Abschlusssitzung des Stadt-  
rates im Dezember vorangestellt. Ich möchte es  
auch über meinen Ausblick auf 2019 stellen.

Wir haben im letzten Jahr viel in unserer Stadt vo-  
rangebracht: Das Rathaus ist fertig umgebaut, in  
die Wohnanlage an der Osterleite sind bereits die  
Mieter eingezogen und für die Planung weiterer  
günstiger Mietwohnungen in der Kohlstattstraße  
konnten wir die Weichen stellen, die Sporthalle  
auf der Flinthöhe haben wir der Öffentlichkeit  
übergeben, die Isarbrücke ist saniert, die Planun-  
gen zur Umgestaltung im Gries sind auf einem  
guten Weg, der viergruppige Kindergarten auf  
dem Gelände der Jahnschule ist beschlossen und  
die Stadt verfügt über einen soliden Haushalt.  
Das ist nur ein Ausschnitt des Erreichten. Jeder  
Erfolg ist ein wichtiger Meilenstein.

In anderen Punkten benötigen wir weitere Dis-  
kussionen, bis wir auch diese Themen zu einem  
guten Abschluss bringen können. Die Ansied-  
lung eines Hotels gehört ebenso dazu, wie die  
Schaffung weiteren Wohnraums, der Ausbau der  
Jahnschule oder auch der Neubau der Lettenholz-  
schule. So funktioniert Demokratie und so ver-  
stehen wir unsere Arbeit: Es gilt, einen möglichst  
breiten Konsens zu schaffen zum Wohle aller.

Wenn ich in diesem Vorgehen von „wir“ spre-  
che, meine ich damit meine Bürgermeister- und  
Stadtratskolleginnen und -kollegen. Ich spreche  
aber auch von unserer Stadtverwaltung. Die  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich  
im Einsatz, um Sie in Ihren Anliegen zu unter-  
stützen und Beschlüsse des Stadtrates in die  
Praxis umzusetzen. Über 70 Männer und Frauen  
sind daran beteiligt – ihnen ist dieses Heft von

BAD TÖLZ **IM BLICK** gewidmet. Erfahren Sie  
mehr über den Aufbau unserer Verwaltung. Wer  
ist für was zuständig? Wo erreichen Sie ihn oder  
sie? Lesen Sie **ab Seite 8**.

Außerdem stellen wir Ihnen unser Team des  
Winterdienstes vor. Die Herren vom Betriebshof  
leisten einen Knochenjob, damit wir trotz Eis  
und Schnee sicher durch die Stadt kommen. Es  
ist beeindruckend, mit welchem Engagement die  
Männer teils ab 2 Uhr morgens ihren Dienst tun.  
Diese Einsatzbereitschaft ist bemerkenswert und  
ich bin dafür sehr dankbar. Sie auch? **Ab Seite 14**

Wen es im Winter eher nach drinnen zieht, der  
findet in unserem Beitrag zum Stadtmuseum  
vielleicht etwas Passendes? Die Neugestaltung  
schreitet voran. Für Kinder bietet die Museums-  
werkstatt wieder ein tolles Programm über das  
gesamte Jahr. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!  
Sehen Sie selbst **ab Seite 6**.

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute  
tun!“ Ich wünsche Ihnen, dass Sie persönlich  
im kommenden Jahr Ihre Zukunft nach Ihrem  
Willen gestalten können. Ich wünsche Ihnen  
ein gutes, gesundes, glückliches und erfolgrei-  
ches neues Jahr!

*Herzlichst  
Ihr Josef Janker  
Erster Bürgermeister der Stadt Bad Tölz*



**Bürgermeister Josef Janker (Mitte) verleiht Rupert Wiedenhofer (links) die Bürgermedaille in Silber und Johann Bauer (rechts) die Tölzer Verdienstmedaille im Beisein ihrer Ehefrauen.**

**EHRUNGEN**

**Ehrung verdienter Bürger**

In der Dezember-Sitzung des Stadtrates verleiht Bürgermeister Josef Janker die Tölzer Verdienstmedaille an Johann Bauer für seinen herausragenden Einsatz um den Behindertensport und sein 20 Jahre andauerndes Engagement in der Organisation des jährlichen Volleyball-Turniers des Behinderten- und Versehrten-Sportverein BSV Bad Tölz. Die Bürgermedaille in Silber ging an Rupert Wiedenhofer, der seit langem als großer Mäzen der Stadt auftritt und durch seinen Einsatz einen besonderen Anteil an der Einrichtung und Bewahrung des Stadtarchivs hat.

**WINTER IN BAD TÖLZ**

**Räum- und Streupflicht**

In der Zeit zwischen 7 Uhr morgens an Werktagen, beziehungsweise 8 Uhr an Sonn- und Feiertagen und 20 Uhr haben Grundstücksbesitzer die Pflicht, Fuß- und Radwege an ihrem Anwesen von Schnee zu räumen und bei Glätte mit Sand oder Splitt zu streuen. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder gefährdet wird. Es ist dabei nicht zulässig, Schnee und Eis von privaten Grundstücken oder Wegen auf die öffentlichen Straßenflächen zu schaffen.

**NEUE AUSZEICHNUNG**

**Erstmals Jugendpreis der Stadt verliehen**

Um das herausragende Engagement vieler junger Tölzerinnen und Tölzer in Bad Tölz zu ehren, stiftet die Stadt Bad Tölz erstmals den Tölzer Jugendpreis. Geehrt werden sollen damit künftig Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die sich im sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen und kommunalpolitischen Bereich durch vorbildlichen und außergewöhnlichen Einsatz ausgezeichnet haben.

Den Tölzer Jugendpreis 2018 erhielten Bianca Kiendl und Lisa Hake für die herausragende ehrenamtliche Jugendarbeit als Oberministrantinnen der Pfarrei Maria Himmelfahrt. Der zweck-

gebundene Preis ist dotiert mit 250 Euro; diese Summe erhalten die Geehrten stellvertretend für die Organisation, die sie repräsentieren.



**Zweiter Bürgermeister Andreas Wiedemann (links) und dritter Bürgermeister Dr. Christof Botzenhart verleiht im Anschluss an die ökumenische Jahresschlussandacht den Tölzer Jugendpreis an die beiden Oberministrantinnen Bianca Kiendl und Lisa Hake.**

Foto: Birgit Botzenhart



**FAMILIENFREUNDLICHE STADT**

**Schwimmkurse für Kindergartenkinder**

Auch 2019 bezahlt die Stadt wieder die Schwimmkurse für Tölzer Kinder. Die Kindergärten nehmen bereits die Anmeldungen entgegen. Eltern, deren Kinder mindestens fünf Jahre alt sind und in Bad Tölz leben, können ihre Sprösslinge in den jeweiligen Kindergärten zu den angebotenen Kursen anmelden:

- 1. bis 10. 3. 2019:** Kindertagesstätte der Lebenshilfe
- 15. 3. bis 7. 4. 2019:** Kindertagesstätte am Schlossplatz
- 3. bis 26. 5. 2019:** Montessori-Kinderhaus
- 28. 6. bis 21. 7. 2019:** Kindertagesstätte Arche Noah
- 13. 9. bis 6. 10. 2019:** Kindertagesstätte Heilige Familie
- 11. 10. bis 1. 11. 2019:** nach Bedarf
- 2. bis 24. 11. 2019:** Montessori-Kinderhaus

Bei Kindern, die zu Hause betreut werden, melden sich die Eltern direkt bei Reinhard Oberleitner, Telefon 08041 / 797 206. Soweit noch Kursplätze frei sind, können auch Teilnehmer aus anderen Orten aufgenommen werden. Die Kosten von 90 Euro je Kind übernimmt die Stadt übrigens nur unter einer Voraussetzung: Mindestens acht der zehn Schulungstermine müssen besucht worden sein.

Foto: Stadtwerte Bad Tölz

**SITZUNGSKALENDER**

**Öffentliche Sitzungen im Rathaus**

Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse haben stets einen öffentlichen Teil. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen:

- 31.1.2019** Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
- 19.2.2019** Haupt- und Finanzausschuss
- 21.2.2019** Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
- 26.2.2019** Stadtrat
- 12.3.2019** Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
- 19.3.2019** Haupt- und Finanzausschuss
- 26.3.2019** Stadtrat

Beginn: 16 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus 3. OG, Zugang über den Eingang Bürgergarten (barrierefrei)

Für Menschen mit Hörbehinderung steht eine entsprechende Lautsprecheranlage zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.

**IMPRESSUM**

**BAD TÖLZ IM BLICK**

Aktuelles für unsere Bürger, Ausgabe Februar 2019

- Herausgeber:** Stadt Bad Tölz, Am Schloßplatz 1, 83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 / 504-0  
poststelle@bad-toelz.de  
stadt.bad-toelz.de
- Fotos:** Archiv der Stadt Bad Tölz
- Titelbild:** Heinz Hirz
- Layout:** Dworak und Kornmesser, München
- Druck:** BlankPaper, München
- V.i.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Janker, buergermeisterbuero@bad-toelz.de
- Auflage:** 10.500, gedruckt auf Recycling-Papier
- Chefredaktion:** Birte Otterbach, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
pressestelle@bad-toelz.de
- Verteilung:** 6 x pro Jahr, kostenfrei an alle Haushalte in der Stadt Bad Tölz

# Ich will ins Museum!

Ein Drache. Marionettentheater.

Miniaturlandschaft. Leuchtende Kinderaugen.

Ein Märchen? Nein, das Tölzer Stadtmuseum.

„Der Mensch kann nur schätzen und bewahren, was er kennt.“  
Diese Kenntnis fällt nicht vom Himmel. So ist es die Aufgabe von Lehrern, Kulturwissenschaftlern, Historikern und Museen, den Mitmenschen Geschichte und Objekte vergangener Zeiten näher zu bringen.

Elisabeth Hinterstocker

Stadtmuseum Bad Tölz  
Marktstraße 48  
83646 Bad Tölz

Telefon 08041 / 793 51 57

Täglich geöffnet  
Dienstag bis Sonntag  
10 bis 17 Uhr

Eintritt  
Erwachsene: 2 Euro  
Kinder: 1 Euro  
Familienkarte: 3,50 Euro  
Freier Eintritt mit Gästekarte.

Die Vermittlung von Märchen ist ihre Sache nicht. Museumsleiterin Elisabeth Hinterstocker führt für ihre Arbeit handfestere Gründe an: „Ohne zu wissen, woher wir kommen, ist es schwer, herauszufinden wohin wir streben. Die Kulturgeschichte einer Region gehört neben Familie, Bildung und Ethik zu den Grundfesten einer Gesellschaft.“ Sie hat sich der Vermittlung von Geschichte verschrieben. Dabei ist es ihr erklärtes Ziel, gerade Kinder zu erreichen.

„Märchen konnte ich schon als Kind nicht leiden. Mich haben die spannenden Geschichten gepackt, die mein Papa uns erzählte: Von Kelten und Römern oder der Sendlinger Mordweihnacht. Mit Gummistiefeln stapften wir deshalb mit ihm tagelang über Felder und hielten Ausschau nach archäologischen Funden. Atemlos lauschte ich der Erzählung über Maximilian von Kurz, der prächtig ausgestattet als Brautwerber ins Piemont ritt und mit der schönen Henriette Adelaide zurückkehrte, die immer jammerte, weil sie am Münchner Hof die „pasta“ und den „tartuffo“ so vermisste. Diese Begeisterung für Kunst und Kultur, die der Vater entfachte, ist mir Herzens-

angelegenheit geworden, die ich nun selbst wieder als Glut in den jungen Menschen entzünden möchte.“

## Museumspädagogik im Stadtmuseum

Und so geht die Stadt Bad Tölz bei der Neugestaltung der Dauerausstellung im Stadtmuseum neue Wege: Im Kern geht es um das Fassbare von Themen und deren verständliche Darstellung. HANDS-ON-STATIONEN für Kinder laden zum Mitmachen ein. Ein 3D-Kino im Marionettentheater des Museums ist das Erlebnis der besonderen Art für alle Altersgruppen. Mit Bild- und Tonquellen, einleuchtenden Erklärungen und seinen interessanten Objekten machen die Gestalter in Zusammenarbeit mit Museumsleiterin Elisabeth Hinterstocker Kulturgeschichte so für alle Besucher mit allen Sinnen begreifbar. Hinterstocker liefert hierfür die Konzeption sowie den wissenschaftlichen Unterbau zur Neugestaltung. Die Umsetzung erfolgt dann durch die Innenarchitekten des „Ateliers Hackel“, das mit seiner Arbeit bereits mehrere Museumspreise gewonnen hat.



Fotos: Elisabeth Hinterstocker

## ... weil's immer so war!

Ein ergänzendes Angebot zur Dauerausstellung sind zielgruppen-gerechte Führungen. Das differenzierte Angebot kann passgenau zugeschnitten werden und begeistert an Spezialthemen interessierte Erwachsene genauso wie Besuchergruppen mit Lernhandicap oder Kinder unterschiedlichen Alters. Was derart in der Theorie beim Gang durch die Themenräume erkundet wurde, erfährt in der

Museumspädagogischen Werkstatt schließlich seine Vertiefung. Kulturgeschichte ist damit keine leere Hülle, Tradition und Brauchtum kein unverstandenes Wiederholen, ...weil's immer so war. „Warum war es immer so? Das fragen wir und versuchen Antworten zu geben“, erklärt Hinterstocker die Idee. Die wiederum spielt für Kinder keine große Rolle. Für sie wird ihre Geburtstagfeier plötzlich zu einer ganz besonderen Veranstaltung, von dem die Gäste noch lange schwärmen.

## OSTER-PROGRAMM DER MUSEUMSPÄDAGOGISCHEN WERKSTATT

Anmeldung unter 08041/79351-57  
oder stadtmuseum@bad-toelz.de

Samstags immer  
Hop on-Hop off: flexible Teilnahme  
jederzeit möglich

31. 3. 2019  
Wie Leben entsteht: Wir bestücken einen Brutapparat mit Hühnereiern. Bis 20. April kann das Wachsen der Küken in der Museumswerkstatt beobachtet werden.

3. 4. 2019, 14–16 Uhr  
Wir gestalten eine Kerze  
(ab 8 Jahren, 8 €)

6. 4. 2019, 13–17 Uhr  
„Meister Lampes Papierwerkstatt“  
(ab 6 Jahren, 8 €)

10. 4. 2019, 14–16 Uhr  
Wir binden einen Palmbuschen  
(ab 8 Jahren, 5 €)

13. 4. 2019, 13–17 Uhr  
Hase, Küken, Lamm und Co ...  
oder Krokus (ab 6 Jahren, 5 €)

18. 4. 2019, 14–17 Uhr  
Farbe – Was färbt denn Eier?  
Ist der „Gründonnerstag“ grün?  
(ab 8 Jahren, 5 €)

20. 4. 2019, 13–17 Uhr  
Karsamstag – wenn alles gut geht,  
schlüpfen heute unsere Küken. Wir  
bauen ein Nest aus Naturmaterialien  
(ab Kindergartenalter, auch für  
ältere Kinder, 5 €)



# Die Verwaltung der Stadt Bad Tölz

Wer von „der Stadt“ spricht, meint in der Regel die Verwaltung unserer Kommune. Für Außenstehende ist oft nicht ganz klar, wer hier was macht.

## RATHAUS DER STADT BAD TÖLZ

Stadtverwaltung  
Am Schloßplatz 1  
83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 / 504-0

Fax 08041 / 504-999  
poststelle@bad-toelz.de

Öffnungszeiten:  
Montag 8–12 und 14–18 Uhr  
Dienstag bis Freitag 8–12 Uhr

Die Aufgaben einer Verwaltung sind so vielfältig, wie das Leben, das diese Stadt auszeichnet. Die Charakteristik von Bad Tölz als lebenswerter Wohnort sowie als Standort für Wirtschaft und Tourismus schlägt sich deshalb in der Einteilung der Referate im Rathaus nieder (Gliederung siehe Seite 9). Mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Verwaltung

Am Schloßplatz 1 tätig und stehen Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger, als Ansprechpartner persönlich für Ihre Belange zur Verfügung. Sämtliche Informationen erhalten Sie auch online unter den drei Homepages der Stadt: [stadt.bad-toelz.de](http://stadt.bad-toelz.de) und [wirtschaft.bad-toelz.de](http://wirtschaft.bad-toelz.de) richten sich an Einwohner und Geschäftsleute, [bad-toelz.de](http://bad-toelz.de) ist unsere Seite für den Tourismus.



## BÜRGERMEISTER

1. Bürgermeister  
Josef Janker
2. Bürgermeister  
Andreas Wiedemann
3. Bürgermeister  
Dr. Christof Botzenhart

## REFERAT 1

Bürgermeisteramt

Das Referat 1 ist aus Sicht der Anzahl der Beschäftigten das kleinste Referat der Stadt Bad Tölz. Allerdings bündeln sich hier wichtige Anlaufstellen für die Bürger: Mit dem Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bildet es die Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bevölkerung. Mit Ihren Anfragen und Anregungen sind Sie hier an der richtigen Stelle.

## REFERAT 2

Stadtmarketing,  
Tourismus- und  
Wirtschaftsförderung

Häufig nehmen Einheimische und Gäste das Referat 2 nur über die Tourist-Informationen am Max-Höfler-Platz und in der Marktstraße wahr. Doch die Aufgaben sind vielfältiger: Die Spanne reicht von Tourismus über Veranstaltungsmanagement, Stadtmarketing und Gesundheitsangebote bis zum Gästeservice. Nicht zu vergessen: die Beratung und Betreuung von Unternehmen.

## REFERAT 3

Kämmerei

Neben klassischen Verwaltungsaufgaben kümmert sich Referat 3 vor allem um die Belange, die Bürger allgemein mit „Stadtverwaltung“ in Verbindung bringen. Die meisten Besucher im Rathaus haben etwas zu erledigen im Standesamt, Einwohnermeldeamt, Passamt, Steueramt, Fundbüro oder der Friedhofsverwaltung. Stadtkämmerer Hermann Forster zeichnet verantwortlich für den Haushalt der Stadt.

## REFERAT 4

Stadtbauamt

Die größte „Außenwirkung“ hat sicherlich das Referat 4. Werden Maßnahmen in Sachen Hoch- und Tiefbau durchgeführt, sind die Baustellen in der Stadt immer sichtbar. Daneben ist das Stadtbauamt Anlaufstelle für alle, die Bauanträge einreichen wollen oder ein Anliegen im Bereich Sicherheit und Ordnung haben. Der Betriebshof, die Feuerwache sowie der Friedhof gehören ebenfalls zu Referat 4.

# Referat 1: Bürgermeisteramt und Öffentlichkeitsarbeit



Erster Bürgermeister Josef Janker leitet das Referat 1. Ist er verhindert, vertreten ihn seine Amtskollegen Andreas Wiedemann (links), Zweiter Bürgermeister, oder Dr. Christof Botzenhart, Dritter Bürgermeister.

## 1. Bürgermeister

Josef Janker

## 2. Bürgermeister

Andreas Wiedemann

## 3. Bürgermeister

Dr. Christof Botzenhart

## Vorzimmer

Uta Würmseer, Zimmer A1.03,  
Telefon 08041 / 504-101

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Birte Otterbach, Zimmer A1.07,  
Telefon 504-102

## Büro des Bürgermeisters

Claudia Salamon, Zimmer A1.05,  
Telefon 504-111

Dass ein Bürgermeister die Amtskette anlegt, um bei offiziellen Anlässen die Stadt zu vertreten, kommt nicht sehr häufig vor; trotzdem prägt gerade dieses Bild die Vorstellung der meisten Bürger vom Amt des Stadtoberhauptes.

In Wahrheit ist der Geschäftsalltag im Bürgermeisteramt deutlich weniger pompös und von zahlreichen Sitzungen, Besprechungen, Telefonaten und Entscheidungen geprägt. Als oberster Beamter vertritt er die Stadt in personellen, finanziellen und baulichen Angelegenheiten. Er führt den Vorsitz im Stadtrat und setzt dessen Beschlüsse um. In der Praxis stehen im hierfür die Mitarbeiter der Verwaltung zur Seite.

Ein wesentlicher Teil der Aufgaben des Referats 1 ist Kommunikation. Das Büro des Bürgermeisters ist Anlaufstelle für Fragen und Anträge aus der Bevölkerung und über die Telefonnummer 504-111 jederzeit erreichbar. Mittels Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden die Ergebnisse der Stadtpolitik einem breiten Publikum zugänglich gemacht, Entscheidungen des Stadtrates erläutert und allgemeine Entwicklungen kommentiert. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrem Anliegen zu uns kommen!

# Referat 2: Stadtmarketing, Tourismus und Wirtschaftsförderung

Max-Höfler-Platz 1



Fest in Frauehand: Die Leitung des Referats 2

## Referatsleitung

Brita Hohenreiter (rechts)

## Stellvertretende Referatsleitung

Susanne Frey-Allgaier

## Vorzimmer

Melanie Stiens,  
Telefon 08041 / 7867-31

## Wirtschaftsförderung und City-Management

Falko Wiesenhütter,  
Telefon 7867-29

## Tourismus- und Stadtmarketing

Gabi Peters, Telefon 7867-32

## Veranstaltungen, Kultur, Märkte, Online-Marketing

Susanne Frey-Allgaier,  
Telefon 7867-18

## Vertrieb, Heimatwerk

Birgit Pflaum, Telefon 7867-10

## Gesundheitsmanagement, VitalZentrum

Cornelia Hüfner, Telefon 7867-57

## Stadtmuseum – mehr Infos siehe Beitrag ab Seite 6

Elisabeth Hinterstocker,  
Telefon 793 51 57

Mit dem Ende der sogenannten „Sozialkur“ wurde ein Umdenken in Bad Tölz notwendig. Auf die veränderten Bedingungen reagierte die Stadt, in dem man sich auf seine Kernkompetenzen konzentrierte: ein Gastgewerbe mit Herz, gelebtes Brauchtum und große Erfahrung im Bereich Gesundheit, dazu die einmalige Natur und das charakteristische Stadtbild. Das Konzept ging auf – nicht zuletzt, weil es von einem flexiblen und gleichzeitig starken Referat 2 getragen wurde. Heute sind alle Belange rund um Wirtschaftsförderung, Tourismus, Veranstaltungen, Stadtmarketing und Gesundheitsmanagement im Haus am Max-Höfler-Platz 1 vereint.

## Öffnungszeiten der Tourist-Information

Max-Höfler-Platz 1: Montag bis Freitag 9–18 Uhr,  
Samstag 9–12.30 Uhr, von Mai bis Oktober zusätzlich  
13.30–18 Uhr, Feiertage 10–12 Uhr  
im Stadtmuseum: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr  
Kartenvorverkauf 08041 / 7867-15

Unser Wirtschaftsförderer Falko Wiesenhütter ist Ihr Ansprechpartner zu Fragen rund um den Standort und die Einkaufsstadt Bad Tölz. Existenzgründer, ansässige Unternehmer und potenzielle Investoren sind hier ebenso richtig wie Tölzer Bürger, die Informationen zum Breitbandausbau, zur Tölzer Wertkarte oder zur Arbeitsgruppe Wohnen suchen. Unser Büro finden Sie am Max-Höfler-Platz 1, Telefon 08041 / 7867-29.

## Referat 3: Kämmerei



**Gemischtes Doppel im Referat 3**

Die Kämmerei gilt allgemein als das „Herzstück“ einer Verwaltung: Hier entsteht der Haushalt der Stadt und es werden alle finanziellen sowie viele kommunalrechtlichen Themen bearbeitet.

Davon bekommen allerdings die Besucher des Rathauses nicht viel mit. Sie suchen eher praktische Hilfe in ihren aktuellen Fragen:

Gleich im Eingangsbereich des Rathauses finden Besucher in den Räumen Ao.01, Ao.03 und Ao.05 die Räumlichkeiten des Einwohnermeldeamtes. Wer einen neuen Ausweis oder Pass benötigt, sich in der Stadt an- oder ummelden möchte, Fragen zu Fundsachen hat oder einen Fischereischein benötigt, ist hier richtig. Im gleichen Gang, ein Stück weiter finden Sie das Sozialamt, Zimmer 0.15 und das Standesamt, Räume 0.18, 0.20 und 0.22. Fragen zur Wohnungsvergabe oder zu den Liegenschaften der Stadt beantwortet man Ihnen in den Räumen 0.17, 0.19, 0.21 und 0.23.

Wer wegen Steuerangelegenheiten ins Rathaus kommt, erhält Auskunft im 1. Obergeschoss: In den Räumen 1.20, 1.22 und 1.24 sind Sie richtig bei Fragen rund um Fremdenverkehrsbeitrag, Gewerbe-, Hunde-, Zweitwohnungs- und Grundsteuer sowie bei Fragen zu Müllgebühren. Die Stadtkasse befindet sich im 1. Obergeschoss Zimmer 1.13.

**Referatsleitung** Hermann Forster  
**Stellvertretende Referatsleitung**  
Silke Furmanek

**Vorzimmer**  
Andrea Schampel, 08041 / 504-301

**Kämmerei / Verwaltung**  
Silke Furmanek, Zimmer 1.10,  
Telefon 504-301  
Schulen und Kindergärten,  
Zimmer 1.17  
Stiftung Josefistift

**Steueramt / Kommunalrecht**  
Jasmin Vogler, Zimmer 1.24,  
Telefon 504-320

**Kasse / Örtliche Stiftungen**  
Leonhard Zenz, Zimmer 1.13,  
Telefon 504-330  
Vollstreckung, Zimmer 1.09,  
Telefon 504-339

**Liegenschaften**  
Bettina Faßbender, Zimmer 0.17,  
Telefon 504-340

**Personal & Organisation**  
Andy Nehm, Zimmer 0.09,  
Telefon 504-350

**Standesamt**  
Wolfgang Steger,  
Zimmer 0.18, Telefon 504-360  
Einwohnermelde-/Passamt,  
Zimmer Ao.01, Ao.03, Ao.05  
Rente und Soziales, Zimmer 0.15,  
Telefon 504-317  
Friedhofsverwaltung, Zimmer A.o.04,  
Telefon 504-365

**Stadtbibliothek**  
Irina Schwindt (Vertretung),  
Telefon 780-184

Adresse: Hindenburgstraße 21

**Stadtarchiv**  
Sebastian Lindmeyr und Manuela Strunz,  
Telefon 793 48-29  
Adresse: Mühlgasse 9

**AUSSERDEM IST IM REFERAT 3 ANGESIEDELT:**  
**Kommunale Sozialplanung: Leitung Franz Späth,**  
**Telefon 08041 / 1297**

**Referatsleitung**  
Christian Fürstberger  
**Stellvertretende Referatsleitung**  
Hannes Strunz

**Vorzimmer**  
Karin Art und Linda Novotny,  
08041 / 504-401, -402

**Stadtentwicklung**  
Designierter Stadtbaumeister Florian  
Ernst, Zimmer 2.09, Telefon 504-401

**Hochbau**  
Stadtbaumeister Hannes Strunz,  
Zimmer A2.01, Telefon 504-410

**Bauverwaltung**  
Birgit Sengewald, Zimmer A2.06,  
Telefon 504-420

**Tiefbau**  
Sebastian Scheidl, Zimmer A2.03,  
Telefon 504-430  
Kanal: Zimmer A2.05, Telefon 504-431  
Straßen: Zimmer A2.05,  
Telefon 504-432  
Kläranlage: Telefon 08041 2415

**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
Alexander Schindler, Zimmer 2.28,  
Telefon 504-450  
Verkehrsrechtliche Anordnungen,  
Brand- und Katastrophenschutz,  
Waffen, Sprengstoffe:  
Zimmer 2.22, Telefon 504-451  
Gewerbe, Verkehrsüberwachung:  
Zimmer 2.20, Telefon 504-453  
Straßen und Wege: Zimmer 2.24,  
Telefon 504-455

**EDV**  
Ithamar Garbe, Zimmer 2.13,  
Telefon 504-140

**Betriebshof – mehr Infos siehe Beitrag ab Seite 14**  
Florian Schallhammer,  
Telefon 73 00 90

## Referat 4: Stadtbauamt



**Ein starkes Herrenteam führt Referat 4**

Das Stadtbauamt ist nach der Wiedereröffnung des neuen Rathauses ebenfalls wieder im 2. Obergeschoss zu finden. Wer zum Amt für Sicherheit und Ordnung muss, einen Bauplan einreichen möchte oder Fragen zu seiner Werbeanlage hat, nutzt entweder die Treppenaufgänge oder fährt barrierefrei per Aufzug bequem nach oben.

A propos Werbeanlagen: In den letzten Sitzungen des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ging es immer auch um Werbeanlagen in der Innenstadt. Es mag hier der Eindruck entstanden, dass die Stadträte großzügig mit Ablehnungen bei der Hand sind. Allerdings setzten die Räte mit ihrem Votum lediglich geltendes Recht durch: Die vorgelegten Beispiele verstießen gegen die Werbeanlagensatzung der Stadt.

Eine Satzung für Werbeanlagen? Wird damit die Reglementierung nicht übertrieben? Der Stadtrat meint nein. Das strikte Festhalten an Regeln zur Gestaltung von Reklameschildern über Geschäftseingängen hat in einer historisch gewachsenen Altstadt wie Bad Tölz seinen Grund: Das gepflegte Erscheinungsbild der historischen Marktstraße ist ein „Alleinstellungsmerkmal“ und damit ein klarer Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Gemeinden und das Kapital der Stadt. Um dieses Erbe und den damit verbundenen Wettbewerbsvorteil zu bewahren, bedarf es klarer Regeln. Unser Stadtbaumeister Hannes Strunz berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihre geplante Werbeanlage.



Oben: Bis zu elf Fahrzeuge werden bei Bedarf zum Räumen und Streuen eingesetzt.

Bild rechts: Späher Marcus Lechner und Bereitschaftsfahrer Thomas Stöckl (4. und 5. von links) sorgen zusammen mit den Männern vom Betriebshof für freie Straßen. Auf dem Bild fehlt Späher Michael Lindner.

# ... Winterdienst in Bad Tölz?

## Ein starkes Team im Einsatz für Bürger und Gäste



Für manche ist um 2.30 Uhr der Tag noch nicht zu Ende. Für Marcus Lechner und Michael Lindner beginnt zu dieser nachtschlafenden Zeit bereits der neue Arbeitstag. Als Späher beim städtischen Winterdienst sind die beiden dafür zuständig, in kalten Winternächten die Lage richtig einzuschätzen: Mit welchem Aufwand müssen die Männer des Betriebshofs ausrücken, um Schnee und Eis zu Leibe zu rücken und bis zum Einsetzen des Berufsverkehrs für sichere Straßen zu sorgen?

### Einsatz auf der Straße ab vier Uhr

„Wenn wir das ganz große Angebot aus den Garagen holen, dann bedeutet das morgens ab drei Uhr 27 Telefonate“, erklärt Lechner. Dann alarmiert er die Fahrer für die elf Schneepflüge und vier Geh-

steigfahrzeuge. Wenn die um vier Uhr ausrücken, informiert er die „Handstraßler“ über ihren benötigten Einsatz. Bis zu sechs Trupps räumen und streuen ab fünf Uhr zu Fuß Treppen und Übergänge. Die beiden Späher sind Teil eines großen Teams. Insgesamt 17 Fahrer, 14 Handstraßler, zehn Ersatzmänner und zwei Mechaniker bilden die Mannschaft des Tölzer Winterdienstes. Als Verantwortliche haben Lechner und Lindner jeweils vierzehn Tage am Stück Bereitschaftsdienst. Dazwischen unterstützen sie als Fahrer die Tagesschicht.

### Glänzende Teamleistung

Der unrunde Rhythmus sei anstrengend, Privatleben müsse man in der Bereitschaftszeit streichen. Zudem fordere die Koordination der großen

Mannschaft viel Erfahrung. Erschwerend käme hinzu, dass die Planung der Einsätze täglich aufs Neue einer Rechnung mit mehreren Unbekannten gleich kommt: Nicht immer hält sich das Wetter an die Vorhersagen, manchmal streikt die Technik. Marcus Lechner nimmt es sportlich: „Am einfachsten ist es, wenn es richtig schneit. Dann ist die Situation klar. Und wenn es pressiert, können wir in 30 Minuten ausrücken“, erklärt er stolz. Bereitschaftsfahrer Thomas Stöckl, ergänzt: „Das klappt aber nur, weil unsere Männer motiviert sind und hervorragend zusammenhalten!“ Alle zusammen sind einem Ziel verpflichtet: Der Verkehr muss laufen. Bis 7 Uhr in der Früh sollen die Hauptstrecken frei sein. Das bedeutet für zwei Fahrzeuge jeweils eine Route von 50 Kilometern. Allein im Stadtgebiet! Je nach Wetterlage räumen und streuen die Männer vom

### BITTE AN DIE BÜRGER

In Nebenstraßen wird Schneeräumen zum Kunststück, wenn Fahrzeuge zu weit vom Bordstein oder außerhalb von Markierungen abgestellt werden und Hecken über Grundstücksgrenzen ragen. Auch reagieren manche Verkehrsteilnehmer auf den Winterdienst recht unwirsch. Unsere Männer vom Betriebshof tun ihr Möglichstes – nehmen Sie bitte Rücksicht!

Betriebshof dann den ganzen Tag über, um Gefahren abzuwenden. Erst nachts ist für den städtischen Winterdienst die Räumpflicht aufgehoben, so wie bei privaten Haushalten auch.

### Kontrolle per GPS

Jedes Räumfahrzeug ist inzwischen mit GPS ausgerüstet. Im Fall einer versicherungsrelevanten Auseinandersetzung kann die Stadt damit belegen, dass sie ihrer Pflicht ordnungsgemäß nachgekommen ist.





STADT BAD TÖLZ

## Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Tölz zur Bürgerversammlung

11. April 2019, Beginn 19 Uhr  
Franzmühle, Salzstraße 1

Neben zahlreichen Informationen über das Stadtgeschehen gibt es an diesem Abend auch wieder Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen und Beschwerden vorzubringen, Kritik und Lob zu äußern.

Anfragen und Anträge senden Sie bitte vorab an das Büro des Bürgermeisters, Claudia Salamon, Am Schloßplatz 1, 83646 Bad Tölz, [buergermeisterbuero@bad-toelz.de](mailto:buergermeisterbuero@bad-toelz.de),  
Telefon 08041 504-111

Bei Bedarf stellen wir einen Gebärdendolmetscher zur Verfügung.  
Sollten Sie dies wünschen, benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis 21.3.2019 und [buergermeisterbuero@bad-toelz.de](mailto:buergermeisterbuero@bad-toelz.de).

